

Alu Rollstuhl "Dolphin" Montage- und Gebrauchsanleitung



MOBILEX A/S
Grønlandsvej 5
DK-8660 Skanderborg
Dänemark
www.mobilex.dk

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges Mobilex Produkt entschieden und darüber freuen wir uns sehr. Diese Gebrauchsanleitung enthält eine genaue Beschreibung des Produktes und wichtige Hinweise für dessen korrekten Gebrauch. Bitte lesen Sie daher vor Gebrauch des Produktes diese Anleitung sorgfältig durch. Beachten Sie bitte alle Anweisungen, besonders die Sicherheitshinweise und folgen Sie diesen jederzeit um einen sicheren und dauerhaften Einsatz des Produktes zu gewährleisten.

Zweckbestimmung, Einsatzbereich und Einsatzorte

Der Greifreifenrollstuhl "Dolphin" ist ein medizinisches Hilfsmittel und ist ausschließlich zur Selbst- und Fremdbeförderung von physisch behinderten Personen gedacht. Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich geeignet. Er ist auf eine maximale Belastung von 150 kg ausgelegt. Jede andere Verwendung ist untersagt. Bei unsachgemäßem Gebrauch und/oder bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.

Indikation

Der Greifreifenrollstuhl "Dolphin" ist geeignet für einen Einsatz bei Gehunfähigkeit oder Gehbehinderung durch Lähmungen, Gliedmaßenverlust (Beinamputation), Gliedmaßendefekt oder Deformation, Gelenkkontrakturen oder -schäden, Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gleichgewichtsstörungen, sowie für Geriatriker mit noch verwendbaren Restkräften der oberen Gliedmaßen.

Kontindikation

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen, Gliedmaßenverlust an beiden Armen, Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen, Sitzunfähigkeit, verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft.

Bei Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Mobilex A/S

Mobilex A/S

Grønlandsvej 5
DK-8660 Skanderborg
Dänemark

Telefon: +45 87 93 22 20
Telefax: +45 87 93 17 77
E-Mail: info@mobilex.dk

2. Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Produkt nur im einwandfreien technischen Zustand
- Falls Sie irgendwelche Beschädigungen oder Fehler am Produkt vorfinden, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Händler
- Beachten Sie die Angaben auf dem Produkt-Aufkleber
- Bitte nutzen Sie das Produkt nur für den vorgesehenen Einsatzbereich

3. Beschreibung

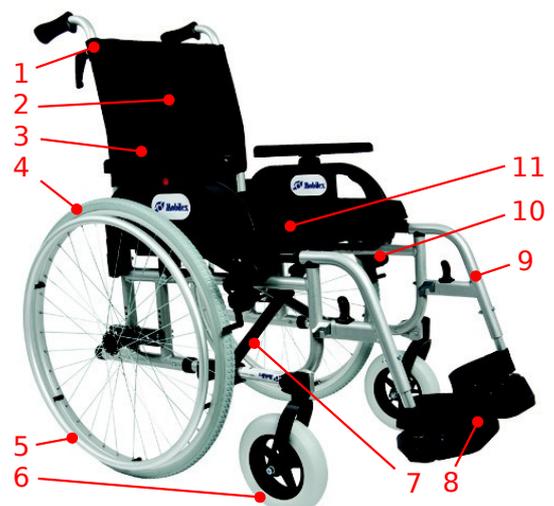
Montagehinweise

Der Mobilex Dolphin Rollstuhl wird bereits vormontiert geliefert. Nur die Hinterräder und die Beinstützen werden nicht montiert geliefert und müssen nach dem Auspacken eingehängt werden.

Produkt Beschreibung

Der Rollstuhl besteht aus folgenden Teilen:

1. Höhenverstellbare Schiebegriffe: sie ermöglichen der Begleitperson das Schieben des Rollstuhls
2. Rückenlehne aus weichem nicht brennbarem und einfach zu reinigendem Material
3. Armlehnen: Die Höhenverstellbarkeit ermöglicht eine komfortable Unterstützung des Unterarms. Für ein einfaches Ein- und Aussteigen sind die Armlehnen nach hinten kippbar



- Die Antriebsräder tragen die Hauptbelastung und sind durch die Stechachsen einfach abzunehmen, was wiederum einen einfachen Transport des Rollstuhls ermöglicht
- Die Greifringe ermöglichen dem Benutzer eine selbstständige Fortbewegung.
Achtung Verletzungsgefahr: Die Hände oder Finger während der Fahrt nicht zwischen die Antriebsräder und Greifringe bringen!
- Die 8" Lenkräder sind in einer rotierenden Gabel montiert und ermöglichen eine Lenkung des Rollstuhls in alle Richtungen
- Das Kreuzgelenk ermöglicht ein einfaches Zusammenfallen und Entfallen des Rollstuhls
- Die Fußstützen dienen als Auflage für die Füße während der Fahrt. Sie sind hochklappbar um ein einfaches Ein- und Aussteigen zu ermöglichen
- Die Beinstützen, an denen die Fußstützen angebracht sind, sind höhenverstellbar um eine adäquate Positionierung der Beine abhängig von der Größe des Benutzers zu gewährleisten. Für den Transport sind sie einfach abzunehmen
- Die Sitzfläche hat dieselben Eigenschaften wie die Rückenlehne
- Die Bremsen: durch Verschieben des Bremshebels bis zum Anschlag wird der Rollstuhl festgestellt, durch Zurückziehen des Bremshebels wird die Bremse wieder gelöst.
Achtung! Zum Feststellen des Rollstuhls immer beide Bremsen betätigen!

Funktionsbeschreibung



Fußstützen

Die Standard Fußstützen sind abnehmbar und abschwenkbar. Um die Fußstützen abnehmen zu können, ziehen sie den Hebel (1) nach vorne. Die Verriegelung löst sich und die Fußstütze kann nach außen weg-geschwenkt werden. Durch Hochziehen der Beinstützen (2) können diese vom Rollstuhl abgenommen werden. Zum Anbringen der Fußstützen befolgen sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Durch Einschwenken der Beinstützen rastet der Hebel (1) automatisch wieder ein. Der Rollstuhl ist mit höhenverstellbaren Fußstützen ausgestattet. Zum Einstellen der Fußstützenhöhe lösen sie die Schraube (3), stellen die Höhe ein und ziehen Schraube (3) wieder an. Achtung! Außerhalb der Wohnung müssen die Fußstützen einen Mindest-Abstand von 4-5 cm zum Boden haben. Zum Ein- bzw. Aussteigen klappen Sie die Fußstützen (4) hoch. Achtung! Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen, da sie sonst mit dem Rollstuhl umkippen! Den Rollstuhl nicht an den Fußstützen tragen!

Armlehnen

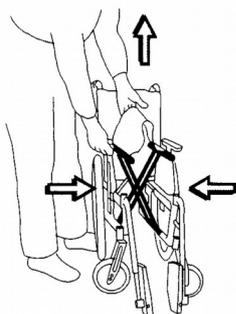
Die Armlehnen sind höhenverstellbar und umklappbar.

Zum Einstellen der Höhe halten sie den roten Knopf (1) gedrückt, bewegen Sie die Armlehne in die richtige Höhe und lassen den Knopf wieder los. Die Armlehnen können auch nach hinten hochgeklappt werden. Zum Hochklappen der Armlehnen, was das Ein- und Aussteigen erleichtert, ziehen sie den Hebel (2) an der vorderen Basis des Seitenblechs und schwenken sie die Armlehnen nach oben weg (3). Nach dem Herunterklappen der Armlehnen rastet der Hebel (2) selbstständig wieder ein.

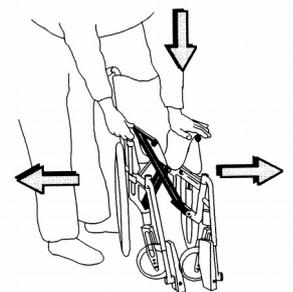


Zusammenfallen / Handhabung beim Transport

Der "Dolphin" Rollstuhl kann sehr einfach ge- und entfalted werden

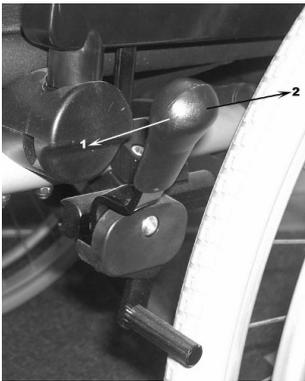


Zum Zusammenfallen zuerst die Fußhalterungen hochklappen, dann den Rollstuhl falten indem man die Sitzbespannung nach oben hoch zieht (siehe Abbildung links). Zum Entfallen des Rollstuhles mit einer Hand den Rollstuhl an einer Armlehne festhalten und mit der anderen Hand das auf der anderen Seite gelegene Halterungsrohr der Sitzbespannung nach unten drücken (siehe Abbildung rechts)



Achtung Quetschgefahr! Achten sie beim Aufklappen des Rollstuhles mit der Hand oder den Fingern nicht zwischen das Halterungsrohr und den Rahmen des Rollstuhles zu gelangen.

Bremsen



Der Rollstuhl ist mit Feststellbremsen an beiden Hinterrädern ausgestattet. So sichern Sie Ihren Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen:

Zum Feststellen des Rollstuhls, schieben sie den Bremshebel am rechten und linken Rad vorwärts (1) bis zum Anschlag.

Zum Lösen der Bremsen ziehen Sie beide Hebel wieder zurück (2)

Betätigen Sie die Bremsen immer an beiden Seiten des Rollstuhles. Achtung!

Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt und dienen nur zum Feststellen des Rollstuhles (Parkposition). Sie dürfen nicht zum Bremsen während der Fahrt benutzt werden!

24" Antriebsräder

Der "Dolphin" Rollstuhl wird serienmäßig mit Standard Aluminium Greifringen ausgeliefert. Das Material, der Durchmesser und der Abstand des Greifringes zur Felge kann den nötigen Antriebs-Kraftaufwand für den Benutzer entscheidend beeinflussen.

Sicherheitshinweise für die Antriebsräder

- Bitte beachten Sie - besonders in engen Passagen - nicht mit den Fingern in die Speichen zu geraten. Im Allgemeinen, um diese Gefahr zu bannen, raten wir zum Gebrauch von Speichenschützern.
- Der Reifendruck sollte regelmäßig kontrolliert werden. Er sollte, abhängig vom Gewicht des Benutzers, zwischen 2 und 2,2 atm betragen.

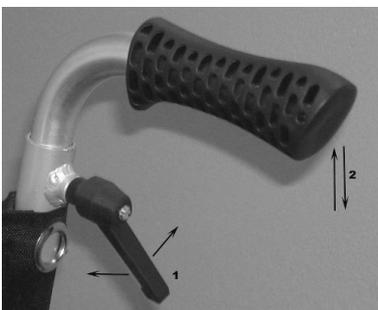


Die Antriebsräder des "Dolphin" Rollstuhles können durch Drücken des Knopfes der Steckachse (1) sehr einfach abgenommen und angebracht werden (Abb. 6)

Um den Rollstuhl an den Benutzer anzupassen, kann zusätzlich der Radstand der Antriebsräder durch Verstellung der Achshalterungen auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Bei Verstellung der hinteren Achse müssen beide Räder in dieselbe Position gebracht werden. Auch die Position der Lenkräder vorne muss angepasst werden.

Achtung! Wir empfehlen diese Einstellungen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen zu lassen. Eine falsche Einstellung kann die Sicherheit des Rollstuhles beeinflussen und dessen Haltbarkeit entscheidend verringern.

Schiebegriffe



Die Schiebegriffe des "Dolphin" Rollstuhles sind in der Höhe verstellbar.

Um die Höhe der Schiebegriffe einzustellen muss man den Stellhebel (1) lösen indem man ihn entgegen des Uhrzeigersinnes dreht. Dann die Schiebegriffe auf die gewünschte Höhe einstellen(2) und den Stellhebel (1) wieder festschrauben, indem man ihn im Uhrzeigersinn dreht.

Achtung! um einen sicheren Schub zu gewährleisten, müssen beide Griffe auf die selbe Höhe eingestellt sein.

ACHTUNG! Die Schiebegriffe dienen nur zum Schieben und Lenken des Rollstuhles. Sie dürfen NICHT zum Anheben oder Ankippen des Rollstuhles verwendet werden!



Ankipphilfe

Die Ankipphilfe des Dolphin Rollstuhles erleichtert einer Begleitperson das Nach-Hinten-Kippen beim Überwinden von Hindernissen (siehe Abbildung links). Die Ankipphilfe ist in den Rahmen integriert (siehe Abbildung rechts)



ACHTUNG!

Kippen Sie den Rollstuhl NICHT an den Schiebegriffen, sondern benutzen Sie die Ankipphilfe!

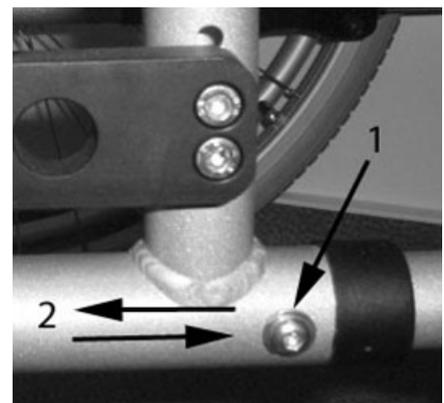
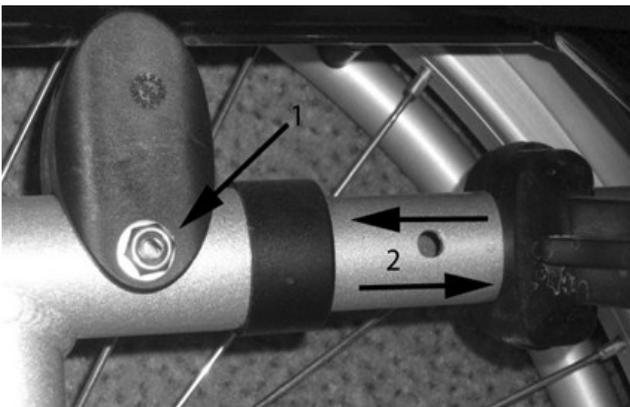
Erweiterte Einstellungen und Anpassungen

ACHTUNG! Wir empfehlen alle erweiterten Anpassungen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen zu lassen. Eine ungeeignete Einstellung kann die Sicherheit beim Gebrauch des Rollstuhls beeinträchtigen und die Lebensdauer des Rollstuhles verringern.

Einstellung der Sitztiefe

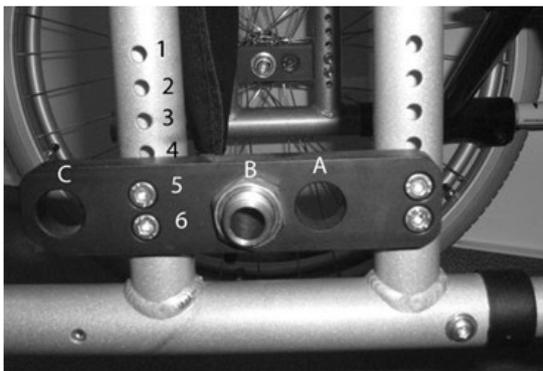
Bei den Mobilex Dolphin Rollstühlen kann man die Sitztiefe auf einfache Weise einstellen und so individuell an die Größe des Benutzers anpassen.

ACHTUNG! Die richtige Sitztiefe sollte immer professionell von einem Therapeuten oder Fachpersonal bestimmt werden!



Zum Einstellen der Sitztiefe gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lösen und entfernen Sie die Schrauben (1) an den oberen und unteren Rahmenrohren
2. Nun schieben Sie das innere Rahmenrohr (2) nach vorne oder hinten bis Sie die korrekte Einstellung erreicht haben
3. Setzen Sie die Schrauben (1) wieder ein und ziehen Sie sie fest
4. Wiederholen Sie den Vorgang an der gegenüberliegenden Seite des Rollstuhles
5. Nach Verstellen der Sitztiefe kann es notwendig sein die Position der Bremsen anzupassen
6. Nach Verstellen der Sitztiefe muss auch das Sitzkissen an die neue Sitztiefe angepasst werden. Dazu öffnet man den Bezug, schneidet den Schaum an den vorgegebenen Kerben ab und schließt den Bezug mittels Klettverschluss wieder.



Einstellung der Sitzhöhe / Höhenverstellung der Hinterräder

Die Sitzhöhe des Dolphin Rollstuhles kann bei Bedarf eingestellt werden indem man die Achsen der Hinterräder höher oder tiefer einstellt. In diesem Fall muss auch die Position der Vorderräder nachgestellt werden.

Es ist möglich die Hinterräder nach oben oder unten, nach vorne oder hinten zu verstellen um sie an die Reifengröße und an die persönlichen Vorlieben des Nutzers anzupassen. Die Höhenverstellung der Radachsen ermöglicht die Einstellung der Sitzhöhe. Die horizontale Ausrichtung

(vorne / hinten) erlaubt es die Stabilität und Manövrierfähigkeit des Stuhls zu beeinflussen.

Die gebräuchlichste und neutrale Position ist "B". Wenn es notwendig ist die Manövrierfähigkeit des Rollstuhles zu erhöhen kann man Position "A" verwenden. Mit den Rädern auf Position "A" ist es einfacher den Rollstuhl zu manövrieren aber die Stabilität nach hinten wird dadurch wesentlich verringert. Wenn die Räder auf Position "A" eingestellt sind sollte der Stuhl immer mit einem aktivierten Kippschutz (Anti-Tip) ausgerüstet sein. Personen mit amputierten Bein(en) sollten niemals den Rollstuhl mit den Rädern auf Position "A" benutzen - die Kippgefahr ist zu hoch. Beinamputierte Personen sollten Position "C" einstellen da sie eine größere Stabilität als die restlichen Positionen bietet. Auch beim Gebrauch dieser Einstellung sollte der Rollstuhl mit Kippschutz (Zubehör) ausgestattet werden. Da die Manövrierbarkeit des Rollstuhles mit den Achsen auf Position "C" erschwert wird, wird diese Einstellung nur für beinamputierte Nutzer empfohlen.

WARNUNG! Die korrekte Position der Räder sollte nur von professionellen Therapeuten oder Fachbetrieb ermittelt werden.

Es sind 5 verschiedene Höhen-Einstellungen und 3 verschiedene horizontale Einstellungen möglich.

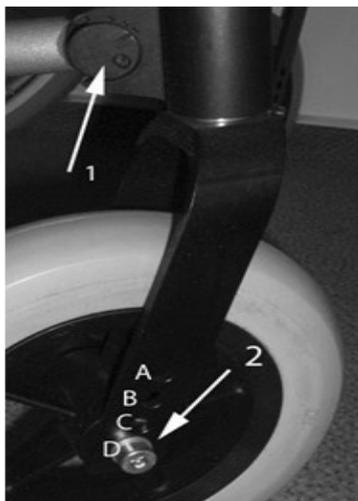
Um die Achs-Höhe einzustellen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Räder mit der Steckachse
2. Entfernen Sie die schwarze Achsenmontageplatte indem Sie die 4 Schrauben lösen
3. Setzen Sie die schwarze Achsenmontageplatte auf eine der 5 Positionen (Loch 1&2, 2&3, 3&4, 4&5 oder 5&6)
4. Fixieren Sie die Achsenmontageplatte wieder mit den 4 Schrauben
5. Wiederholen Sie den Vorgang mit der gegenüberliegenden Achsenmontageplatte

Um die Achsen horizontal zu verstellen (A, B or C) gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Räder mit der Steckachse
2. Schrauben Sie die silberfarbene Buchse von der Achsenmontageplatte los
3. Setzen Sie die Buchse an der gewünschten Position (A, B or C) wieder ein
4. Schrauben Sie sie fest.
5. Wiederholen Sie den Vorgang mit der gegenüberliegenden Buchse

8" Vorderräder



Der Rollstuhl ist standardmäßig mit PU-Rädern 200x50 mm ausgerüstet. Wir empfehlen bei diesem Reifentyp zu bleiben, es ist aber auch möglich pneumatische Reifen zu verwenden. Es ist möglich verschiedene Größen von Vorderrädern zu montieren. Dies wird durch eine Verstellung der Hinterachsen erforderlich (siehe auch die Tabelle unten). Wenn die vertikale Position der Hinterräder verändert wurde, ist es notwendig die Position der Vorderräder entsprechend anzupassen. Die vertikale Drehachse der Gabel sollte immer in einem 90° Winkel zum Boden eingestellt sein (+/- 2°). Es ist möglich durch Drehen der azentrischen Schraube (1) den gewünschten Winkel einzustellen.

Wenn der Einstellbereich größer sein muss, kann es notwendig sein die vordere Radachse in ein anderes Loch (A, B, C, D) zu versetzen, indem Sie die Schraube (2) lösen und das Rad nach oben oder unten an die gewünschte Höhe setzen und wieder festschrauben. In einigen Fällen kann es notwendig werden die Standard-Vorderräder (8") durch ein Rad einer anderen Größe (6" oder 7") zu ersetzen.

Die Tabelle unten zeigt die mögliche Radpositionen. Sie bietet einen klaren Überblick über Sitzhöhen, Hinterrad Positionierungslöcher, korrekte Vorderrad-Größen und Positionen.

Richtige Positionen und Vorderrad-Größen je nach gewünschter Sitzhöhe:

Gewünschte Sitzhöhe	Position der Achsenmontageplatte (Loch-Nummern)	Vorderrad Position (Lochbezeichnung an der Gabel)	Korrekte Rad-Größe vorne
45,0 cm	1+2	B	6"
46,3 cm	2+3	B	7"
47,7 cm	3+4	C	7"
50,0 cm	4+5	C	8"
51,3 cm	5+6	D	8"

Optionen / Zubehör

Als Option kann der Dolphin Rollstuhl mit folgendem Zubehör ausgestattet werden (gehört nicht zur Standardausrüstung)

- ✓ Kippschutz (Anti-tip)
- ✓ Transferräder
- ✓ Sicherheitsgurt
- ✓ Trommelbremsen
- ✓ Winkel- und höhenverstellbare Fußstützen
- ✓ Spannbarer Rücken (Velcro-Rücken)



Dolphin Rollstuhl mit Trommelbremsen

4. Ausführung und technische Daten

Der "Dolphin" Rollstuhl ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

Standardausführung		
Artikel	Sitzbreite	Sitztiefe verstellbar
271340	40 cm	42 - 48 cm
271344	44 cm	42 - 48 cm
271348	48 cm	42 - 48 cm
271351	51 cm	42 - 48 cm

Ausführung mit Trommelbremsen		
Artikel	Sitzbreite	Sitztiefe verstellbar
271440	40 cm	42 - 48 cm
271444	44 cm	42 - 48 cm
271448	48 cm	42 - 48 cm
271451	51 cm	42 - 48 cm

Technische Daten	
Maximale Zuladung	150 kg
Gesamtlänge mit Fußstützen und Fußplatten bei Sitzbreite 40 cm	1065 mm
Gesamtbreite - bei Sitzbreite 40 cm	603 mm
Mindestlänge des gefalteten Rollstuhls - bei Sitzbreite 40 cm	774 mm
Mindestbreite des gefalteten Rollstuhls - bei Sitzbreite 40 cm	320 mm
Mindesthöhe des gefalteten Rollstuhls - bei Sitzbreite 40 cm	693 mm
Gesamtgewicht des Rollstuhls - bei Sitzbreite 40 cm	15,60 kg
Sitzwinkel	10,4°
Sitzhöhe (einstellbar - siehe Tabelle Seite 6)	Standard = 500 mm
Winkel der Armlehnen	12,5°
Höhe der Rückenbespannung	440 mm
Abstand der Fußplatten vom Sitz	480 mm
Winkel der Fußplatten	107°
Höhe der Armlehnen	235-310 mm
Durchmesser der Greifringe	534 mm
Durchmesser der Hinterräder	596 mm
Durchmesser der Lenkräder	198 mm
Horizontale Verstellung der Radachse	65 mm
Wendekreis	1250 mm

Produkt-Aufkleber

Das Typenschild befindet sich am vorderen Teil des Rahmens

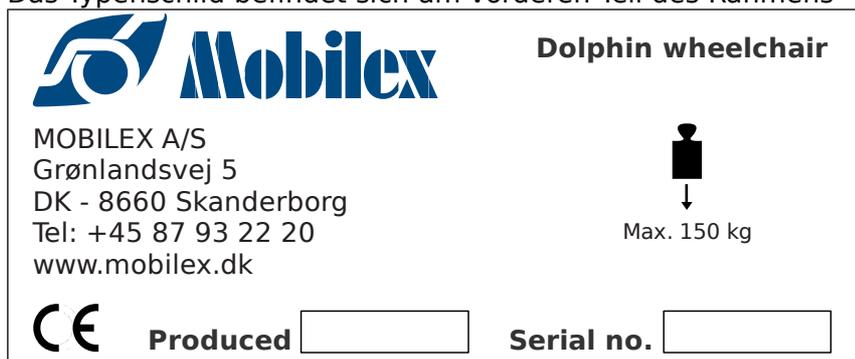


Abbildung des Typenschildes (*nicht* originales Beispiel)

5. Wartung und Pflege

Reinigung

- Die Rahmenteile des Rollstuhls können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Der Rahmen sollte auch regelmäßig auf Beschädigungen oder Lackschäden untersucht werden, da diese die Korrosion fördern können. **Achtung!** Sand und Seewasser, sowie die Salzstreuung im Winter beschädigen die Lager an Lenk- und Antriebsrädern. Den Rollstuhl nach Gebrauch unter solchen Umständen anschließend gründlich reinigen.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Sitzbespannung und die Rückenlehne sind aus sehr starkem und haltbarem Nylon hergestellt. Sie können zur Reinigung auch vom Rahmen abgenommen werden, indem man Sie die Befestigungsschrauben löst. Verwenden sie zur Reinigung einen Schwamm und milde Seifenlauge. Eine Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln ist ebenfalls möglich (z.B. Sagrotan®)

Weitergabe/Wiedereinsatz

Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Der Rollstuhl muss gemäß "Wartungsprotokoll" (siehe unten) überprüft werden und einwandfrei sein.

Wartungsprotokoll

Achtung! Unterziehen Sie folgende Teile einer regelmäßigen Kontrolle:

Beschreibung	Inspektion	Häufigkeit
Reifen	Reifendruck, Reifenprofil und Beschaffenheit. Der Reifendruck sollte bei beiden Reifen derselbe und dem Gewicht des Benutzers angepasst sein. Bei zu geringem Reifendruck erhöht sich der Rollwiderstand und somit der Kraftaufwand. Bei zu hohem Reifendruck kann der Reifen platzen. Der richtige Reifendruck steht auf den Reifendecken.	mindestens 1 mal pro Woche
Speichen	Lose Speichen können eine Verformung der Felge verursachen. Zur Reparatur setzen sie sich mit Ihrem Händler oder mit einer Fahrradwerkstatt in Verbindung	sobald das Problem auftritt
Radachsen	Entfernen Sie angesammelte Verunreinigungen. Die Steckachsen sollten ca. alle 6 Wochen mit Nähmaschinenöl leicht eingeeilt werden.	alle 6 Wochen oder früher, wenn nötig
Greifringe	Beschädigte oder stark abgenutzte Greifringe sollten ausgetauscht werden, da sie zu Verletzungen an den Händen führen können	wenn nötig
Bremsen	Prüfen Sie die Bremsen auf einwandfreie Funktion und leichte Bedienbarkeit. Die Bremskraft hängt auch vom Reifendruck ab. Die Effektivität der Bremsen kann von Schmutz auf der Reifenoberfläche beeinträchtigt werden. Reinigen Sie die Bremsen regelmäßig mit einem feuchtem Lappen und ölen Sie die Lagerungen in denen sich die Bremshebel drehen leicht mit Nähmaschinenöl.	mindestens 1 mal pro Monat
Rahmen	Prüfen Sie den Rahmen regelmäßig auf Beschädigungen oder Lackschäden untersucht werden, da diese die Korrosion fördern können. Achtung! Sand und Seewasser, sowie die Salzstreuung im Winter beschädigen besonders die Lager an Lenk- und Antriebsrädern. Den Rollstuhl nach Gebrauch unter solchen Umständen gründlich reinigen.	mindestens 1 mal pro Monat
Lenkräder	Der Zwischenraum zwischen Gabel und Vorderräder sollte sauber gehalten werden. Entfernen sie angesammelte Verunreinigungen regelmäßig, da diese eine schnellere Abnutzung der Radlager verursachen kann. Dazu das Rad von der Gabel abmontieren, den Schmutz entfernen und ev. die Metallteile des Rades leicht einfetten.	1 x pro Monat oder früher, wenn nötig
Abnehmbare Teile	Überprüfen Sie alle abnehmbaren Teile des Rollstuhles auf Abnutzungserscheinungen und lockere Schrauben. Wenn nötig, ziehen sie diese fest.	bei intensivem Gebrauch mind. 1 x pro Monat

Beschreibung	Inspektion	Häufigkeit
Stechachsen der Antriebsräder	Die Steckachsen und den Schließmechanismus mit einem feuchtem Tuch reinigen und mit Nähmaschinenöl leicht einölen. Das Rad sollte immer auf die Seite mit dem Greifring gelegt werden und niemals auf die innere Seite, da dies zu Verschmutzungen des Achsenlagers führen kann. Sollten Erdreste oder sonstige harte Partikel die Steckachse oder die Lager verunreinigen, so darf die Steckachse nicht gebraucht werden.	regelmäßig, aber spätestens alle 6 Wochen

6. Allgemeine Problembehebungen

Benutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht, wenn Sie irgendwelche Fehler oder Unregelmäßigkeiten entdecken. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder einem Mobilex-Servicecenter in Verbindung. Bei unsachgemäßer Reparatur und/oder bei Verwendung von nicht original Teilen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Checkliste für die kleine Fehlerbehebung (Minimalreparaturen)

Fehlerbeschreibung	was ist zu tun?
beim Fahren "zieht" der Rollstuhl auf eine Seite	<ul style="list-style-type: none"> Reifendruck prüfen. Prüfen, ob Antriebsräder verschieden eingestellt sind Leichtlauf des Rades (Lager, Achse) prüfen Lenkräder prüfen, ob beide Bodenkontakt haben kontrollieren Sie dass die Achsschrauben an den Lenkrädern nicht zu festgezogen sind kontrollieren Sie die Gewichtsverteilung am Rollstuhl
der Rollstuhl ist schwer zu schieben	<ul style="list-style-type: none"> erhöhen Sie den Luftdruck etwas kontrollieren Sie dass die Achsschrauben an den Lenkrädern nicht zu fest angezogen sind entfernen Sie Schmutz oder eventuell verhedderte Haare von den Vorderrädern zu hohe Gewichtsverteilung auf die Vorderräder: verlagern Sie den Schwerpunkt
der Rollstuhl ist schwer zu lenken	<ul style="list-style-type: none"> erhöhen Sie den Luftdruck etwas kontrollieren Sie dass die Achsschrauben an den Lenkrädern nicht zu fest angezogen sind entfernen Sie Schmutz oder eventuell verhedderte Haare bei den Lenkrädern
die Bremsen arbeiten nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> erhöhen Sie den Luftdruck etwas regulieren Sie den Abstand zwischen Bremsen und Reifen
der Rollstuhl lässt sich schwer falten/entfalten	<ul style="list-style-type: none"> die Sitz- und Rückenbespannung sind noch sehr straff, verliert sich nach mehrmaligem Gebrauch Schrauben der Kreuzstrebenlaschen zu fest angezogen reinigen und schmieren Sie das Kreuzgelenk
der Rollstuhl ist nicht stabil	<ul style="list-style-type: none"> kontrollieren Sie den Luftdruck vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl für den Benutzer geeignet und an das Gewicht des Nutzer angepasst und dafür zugelassen ist

Zur Durchführung von Minimalreparaturen genügen ein Satz Steckschlüssel oder ein Universalschlüssel (Franzose), sowie ein Flach- und Kreuzschraubendreher.

Kontaktieren Sie ein Servicenter für alle Reparaturen, die nicht selbst durchführen können oder wollen.

Achtung!

Durch eigenständige Reparaturversuche an folgenden Teilen kann die Garantie erlöschen

- Austausch der vorderen oder hinteren Radlager
- Austausch oder Reparatur des Kreuzgelenks oder dessen Teile
- Reparaturen am Rahmen oder dessen Teilen

7. Entsorgung des Produktes

Das Produkt kann nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sondern muss zur lokalen Müllentsorgungsstelle gebracht werden.

8. Garantie

Mobilex A/S gewährt auf alle vertriebenen Produkte eine Garantie gegen Material- oder Produktionsfehler für die Dauer der in den jeweiligen Ländern gesetzlich vorgeschriebenen Garantiezeit. Mobilex A/S übernimmt keine Gewährleistung für Schäden die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß, sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt die CE Kennzeichnung und die Produkthaftung.

Die Garantie deckt keine Transportkosten sowie Schadensersatzansprüche die auf Nicht-Nutzung des Produktes während der Reparaturzeiten zurückzuführen sind. Des weiteren besteht keine Gewährleistung für Schäden die aus Nichtbeachtung oder Missverständnissen dieser Bedienungsanleitung entstehen.

Bei Entdecken von Material oder Produktionsfehlern setzen Sie sich bitte sofort mit ihrem Händler oder direkt mit Mobilex A/S in Verbindung.

9. Konformitätserklärung (CE)

Die Firma Mobilex A/S, Grønlandsvej 5, 8660 Skanderborg, Dänemark erklärt hiermit, dass das Produkt

Alu Rollstuhl Mobilex "Dolphin"

in Übereinstimmung mit der technischen Dokumentation entworfen und hergestellt wurde und folgende grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie des EU Rates 93/42/EWG für Medizinprodukte
Anhang I vom 14 Juni 1993

Lars Nygaard
Geschäftsführer
Mobilex A/S

Skanderborg, am 9.10.2013


.....
Unterschrift